

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Wörtenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[37840.] Traunstein in Bayern,
den 1. October 1872.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich in Folge des am 1. September d. J. stattgefundenen Verkaufs meiner Buchhandlung (früher Kenngott) in Reutlingen mit Activen und Passiven (der laufenden Rechnung, da frühere nicht vorhanden) an Herrn Egm. Fehleisen, der sich auch durch eigenes Circular einführen wird, auf hiesigem Platze unter meinem Namen:

A. Fleschhut

eine Buch- und Kunsthandlung eröffnen werde.

Dem grösseren Theile der Herren Collegen bereits als bisheriger Besitzer der früher Kenngott'schen Buchhandlung in Reutlingen bekannt, hoffe ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie um Forterhaltung Ihres Vertrauens und Eröffnung eines Conto ersuche. Ich werde es mir stets angelegen sein lassen, durch besondere Verwendung die Verbindung zu einer lohnenden zu machen. Die bisherigen soliden Grundsätze werden auch die Basis des neuen Unternehmens bilden.

Die Herren Conr. Wittwer in Stuttgart, Bernh. Hermann in Leipzig und Lentner'sche Buchh. in München hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Nova erbitte mir im beiderseitigen Interesse unverlangt nur von kath. Theologie 4fach, Jurisprudenz (bayerische) 4fach, Medicin 1fach, Landwirthschaft 2fach, Naturwissenschaft 2fach. Im Uebrigen ist rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln und Circularen erwünscht.

Gleichzeitig theile ich den Herren Verlegern, welche meinem früheren Geschäfte Credit gewährten, der Ordnung gemäss mit, dass ich für die Disponenda der letzten Messe, sowie für alle Sendungen bis letzten August mich haftbar erkläre, und dafür Sorge tragen werde, dass die nächsten Messen von meinem Herrn Nachfolger prompt erledigt werden.

Hochachtungsvoll

A. Fleschhut.

[37841.] Meine im Jahre 1839 gegründete
Musikalien-Handlung u. Musikalien-
Leihanstalt

am hiesigen Platze

habe ich am 1. October von Herrn C. Beuerle wieder zurückgenommen und indem ich meine Geschäftsfreunde hiervon in Kenntniss setze, bitte ich zugleich wieder um das mir früher gütigst geschenkte Vertrauen. Die Besorgung meiner Commission hatte Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte wieder zu übernehmen.

Jena, den 1. Octbr. 1872.

R. Kolbitz,

Musikalien-Handlung und Musikalien-Leihanstalt.

Berliner Verleger

[37842.] Ersuchen wir, die für uns bestimmten Journale und Circulare an Herrn Mittler's Sort.-Buchh. (N. Bath) zu senden, welche die Güte haben wird, unsere Commission für Berlin zu übernehmen.

Wien, den 1. October 1872.

Wallisbauffer'sche Buchbdlg.
(Jof. Klemm).

[37843.] Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze einen Kunstverlag und eine Anstalt für Oelfarbendruck errichtet haben.

Ueber die Neuigkeiten aus unserm Verlage werden wir Ihnen s. Z. Mittheilung machen.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlen, zeichnen wir uns Hochachtungsvoll

Berlin, October 1872.

Wilhelmstr. 49.

Destreich & Hartmann.

Verkaufsanträge.

[37844.] Eine deutsche, französische und englische Leihbibliothek von 11,000 Bänden, sehr gut erhalten und mit den neuesten Werken versehen, soll sogleich in vollem Betriebe mit Kundchaft verkauft werden. Gef. Adressen befördert F. Hoffschläger in Berlin, Annenstr. 24.

[37845.] In Wien ist eine in voller Blüthe stehende moderne Antiquarbuchhandlung für 25,000 Gulden (aber baar) zu verkaufen. Deren Jahresumsatz beträgt 50,000 Gulden, der Nettogewinn 10,000 Gulden, Lagerwerth (nur exquisit Gutes) 10,000 Gulden. Passiva gibts keine, nur Activa. Anfragen mit Vermögens-Nachweis durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre „Wien“.

[37846.] Eine große Buchhandlung in Wien, jährliche Einnahme 40,000 fl., ist sofort zu verkaufen. Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Adressen sub Chiffre A. R. befördert R. Siegler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[37847.] Ein gangbarer Verlag, womöglich wissenschaftlicher Richtung, im Preise von 20—40,000 Thlr. mit größerer Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Näheres durch
Würzburg. J. Frank's Buchh.

Theilhabertränge.

[37848.] Ein junger Buchhändler, seit 8 Jahren ausschließlich in großen Antiquariatsgeschäften thätig, sucht mit einer Einlage von 5000 Thlr. als Theilhaber in ein renommirtes Antiquariat einzutreten. Gef. Offerten sub B. R. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesuche.

[37849.] Eine im besten Ruf stehende Verlags- handlung (naturwissenschaftlicher und medizinischer Verlag) beabsichtigt das Geschäft nach

Leipzig zu verlegen und sucht, da der Besitzer jährlich nur einige Monate in Leipzig anwesend sein kann, einen soliden und geschäftskundigen jungen Mann als Theilhaber mit einer Einlage von 4000—5000 Thlr. Junge Collegen, welche zur Leitung des Geschäftes die nöthige Erfahrung besitzen, wollen ihre Offerten unter der Chiffre B. B. an die Exped. d. Bl. einreichen.

Während der Tage vom 5. bis 8. November cr. ist Einsender dieser Annonce auch persönlich im Gasthof zum „Palmbaum“ in Leipzig zu sprechen.

[37850.] Ein Compagnon in einem Colportage-Engrosgehalt in Wien wird sofort aufgenommen; erforderlich 4000 Thlr.

Adressen sub Chiffre E. C. befördert R. Sieglar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[37851.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Jahrbuch der Bienenzucht

zugleich

**Bienenkalender und Notizbuch auf
das Jahr 1873.**

5. Jahrgang

des August Baron von Berlepsch'schen
Bienenkalenders

bearbeitet

von

Friedrich Wilhelm Vogel.

Mit dem Portrait des Baron von Berlepsch.

13 Bogen kl. 8. Preis 24 Rgr. = 1 fl.

24 fr. mit 25 %.

Bitte zu verlangen, kann jedoch im Allgemeinen nur da à cond. liefern, wo ich gleichzeitig feste Bestellungen erhalte.

Hochachtungsvoll

Mannheim, den 11. October 1872.

J. Schneider's Verlag.

[37852.]

Delius'

Shakspeare.

III. (Stereotyp-) Auflage

jetzt complet.

2 starke Bände. Broschirt: 5 Rgr. 10 Sgr.
(fest mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$).

Fein gebundene Exemplare halten die Herren Fr. Volckmar und L. Staackmann in Leipzig auf Lager.

Jedes einzelne Stück: 8 Sgr. (fest mit $\frac{1}{4}$, baar 5 Sgr.).

(Letztere werden, soweit der Vorrath reicht, zunächst in der 2. Auflage geliefert.)

Auf 12 \times 1 Frei-Exemplar.

Probehefte stehen gratis zur Verfügung.

Elberfeld.

Verlag von R. L. Friderichs.